



LUXEMBURG

Optimale Beteiligungsstrukturen

Aufsichts-, Gesellschafts- und Steuerrecht zum erfolgreichen Einsatz regulierter und unregulierter Produkte aus Luxemburg

- Vergleichender Überblick: OGAW, FCP, SICAV, SIF/FIS, SICAR, SOPARFI, SPF
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Strukturalternativen
- Entscheidungskriterien für die Auswahl, Anforderungen der CSSF
- Steueroptimale und aufsichtsrechtliche effiziente Produkte
- Chancen und Risiken aus der unterschiedlichen Behandlung von Strukturen in Luxemburg und Deutschland
- Steuerliche und rechtliche Folgen der Nutzung Luxemburger Produkte aus deutscher Sicht
- Auswirkungen aus dem Jahressteuergesetz 2009 und den Veröffentlichungen der BaFin zu ausländischen Investmentvermögen
- Verwaltung hybrider Produkte; Steuerliches Einlagenkonto, AStG-Erklärungen

Referenten: **Alain Kinsch**, Ernst & Young | **Claude Kremer**, Arendt & Medernach |
Dr. Martin Krause, Norton Rose LLP | **Jean Schaffner**, Allen & Overy Luxembourg |
Dr. Hans Volkert Volckens, HANNOVER LEASING GmbH & Co. KG |
Hubert Voshagen, ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Unter Leitung von: **Uwe Bärenz**, P+P Pöllath + Partners

WIE NUTZEN SIE DIE BESONDEREN BEDINGUNGEN IN LUXEMBURG OPTIMAL?

Luxemburg spielt gerade in Zeiten eines längerfristigen wirtschaftlichen Abschwungs als größter europäischer Investmentplatz eine extrem wichtige Rolle. Die besonderen rechtlichen und steuerlichen Bedingungen für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bieten ein hohes Maß an Stabilität und Sicherheit. Sowohl regulierte Produkte für spezielle Asset-Klassen (SICAR für Wagniskapital, Spezialfonds für sämtliche Anlagen (SIF)) als auch unregulierte Produkte wie Holdinggesellschaften (SOPARFI) und Gesellschaften zur privaten Vermögensverwaltung (SPF) eröffnen zahllose Handlungsoptionen. Bei Kenntnis der Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Produkte sind maßgeschneiderte Gestaltungen für unterschiedlichste Bedürfnisse realisierbar.

Machen Sie Ihr Engagement mit Detailwissen und Praxiserfahrung erfolgreich!

Um die bestehende Chance in Luxemburg für Ihre individuelle Beteiligungsstruktur bestmöglich nutzen zu können, müssen Sie über die unterschiedlichen aufsichts-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen der Gesellschaften genau informiert sein. Namhafte Experten aus Luxemburg und Deutschland geben Ihnen auf der erfolgreichen EUROFORUM Konferenz hilfreiche Hinweise für die Umsetzung Ihres individuellen Vorhabens und beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Stimmen ehemaliger Teilnehmer

„Gelungener Spagat zwischen rechtstheoretischen Fragen und praxisorientierter Umsetzung!“

Katja Lammert, BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH

„Sehr gute Mischung aus Strukturüberblick und praxisorientierter Detailinformation!“

Johannes Nölke, optegra gBR

„Lohnenswert, sehr gute Veranstaltung!“

Matthias Drüppel, LB Immo Invest GmbH

Wer sollte teilnehmen?

Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus

- Kreditinstituten
- Investmentgesellschaften
- Kapitalanlagegesellschaften
- Private Equity-Gesellschaften
- Vermögensverwaltungsgesellschaften
- Immobilienfonds-Gesellschaften
- Versicherungen
- Pensionskassen
- Unterstützungskassen
- Versorgungswerke

aus den Bereichen

- Asset Management
- Steuern/Recht
- Finanzen
- Produktentwicklung
- M&A und Beteiligungen
- Private Equity

sowie Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater

Dienstag, 26. Mai 2009

18.30 – 19.00

Empfang und Begrüßung durch EUROFORUM

19.00 – 19.30

KEY-NOTE

Standort Luxemburg im Licht der Entwicklung der Kapitalmärkte – Analyse und Ausblick

Claude Kremer, Rechtsanwalt, Partner, Arendt & Medernach, Luxemburg

Im Anschluss findet ein Get-Together mit Umtrunk statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit Experten und Fachkollegen in entspannter Atmosphäre.

Mittwoch, 27. Mai 2009

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15

Begrüßung durch den Vorsitzenden und EUROFORUM

Uwe Bärenz, Rechtsanwalt, Partner, P+P Pöllath + Partners, Berlin

9.15 – 10.15

Luxemburg als Fondsstandort

- Wirtschaftlicher Überblick über den Fondsstandort Luxemburg
 - Vergleichende Übersicht über die einzelnen Vehikel und Asset Klassen inklusive Rechtsgrundlagen
- Alain Kinsch, Partner, Leiter der Private Equity-Abteilung, Ernst & Young, Luxemburg

10.15 – 11.15

Steuerliche Fragen bei Luxemburger Strukturen

- Steuerliche Behandlung von SOPARFI (u. a. Körperschaftsteuer, Kapitalsteuer)
- Besteuerung bei Ausschüttungen
- Fremdfinanzierung: Gewinnbezogene Finanzierung, hybride Instrumente
- Tracking Stock
- Verschuldungsratios
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Abkommensberechtigung

- Holdinggesellschaften
- Investmentfonds
- Personengesellschaften

Jean Schaffner, Rechtsanwalt, Partner, Leiter des Steuerbereichs, Allen & Overy Luxembourg

11.15 – 11.45

Pause mit Kaffee und Tee

11.45 – 12.45

Regulierte und unregulierte Luxemburger Produkte aus deutscher Sicht – Recht und Steuern

- Kriterien der Produktauswahl – Luxemburg als Standort für deutsche Beteiligungsmodelle?
 - Steuerliche Beurteilung der verschiedenen Produktformen (SICAV, FCP, SICAR, Teilfonds, SOPARFI, SPF, Verbriefungsgesellschaft)
 - Steuerliche Folgen bei den unterschiedlichen Investorengruppen (Versicherungen, Pensionskassen, Stiftungen, natürliche Personen) unter Berücksichtigung der Abgeltungsteuer, des Jahressteuergesetzes 2009 und des Außensteuerrechts
 - Schachtelprivileg nach dem DBA mit Deutschland, Mutter-Tochter-Richtlinie
 - Berücksichtigung der Anforderungen von deutschen Initiatoren und Managern
 - Strukturierung von Vergütungen und Erfolgsbeteiligungen, umsatzsteuerliche Folgen
 - Aspekte des Eigenkapitalabzugs bei Kreditinstituten
- Uwe Bärenz

12.45 – 13.00

Diskussion und Fragen an die Referenten

13.00 – 14.15

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.15

Aufsichts- und steuerrechtliche Konsequenzen für deutsche Investoren aufgrund des BaFin-Schreibens vom 22. Dezember 2008 zum Auslandsfonds begriff

- Vertriebsmöglichkeiten und -beschränkungen luxemburgischer Investmentprodukte an deutsche Investoren
 - Erwerbbarkeit für regulierte deutsche Investoren
 - Besteuerung deutscher Investoren in Auslandsfonds
 - Gestaltungsüberlegungen aufgrund des BaFin-Schreibens (Verpackungen und emittentenrisikofreie Emissionsstrukturen)
- Dr. Martin Krause, Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner, Norton Rose LLP, Frankfurt/Main

15.15 – 15.45

Pause mit Kaffee und Tee

15.45 – 16.30

CASE STUDY

• Auflegung von Immobilienfonds aus Sicht eines deutschen Initiators

- Relevante Entscheidungskriterien für die Standortwahl
- Strukturierung der Fondsplattform vor dem Hintergrund einer definierten Investment- und Platzierungsstrategie
- Risikomanagement und Prozessoptimierung nach Implementierung

Dr. Hans Volkert Volckens, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Geschäftsführer, HANNOVER LEASING GmbH & Co. KG, Pullach

16.30 – 17.15

CASE STUDY

• Besteuerung luxemburgischer Beteiligungsstrukturen in Deutschland – Ein Spagat zwischen „reiner“ Steuerlehre und pragmatischen Ansätzen

- Überblick über die Besteuerungsgrundlagen
 - Ermittlung des steuerlichen Einlagenkontos
 - Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AstG
- Problembereiche
 - Masse und Detaillierungsgrad der zu erhebenden Daten
 - Abweichungen zwischen deutschem und ausländischem Handels- bzw. Steuerrecht
 - Definition des steuerlichen Einlagenkontos
- Pragmatische Lösungsansätze
- Erste Erfahrungen aus der Praxis

Hubert Voshagen, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

17.15 – 17.30

• Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

17.30

Ende der Konferenz

SPAREN SIE REISEZEIT UND -KOSTEN

Unser Veranstaltungstipp für Sie!

Investmentfonds

25. und 26. Mai 2009

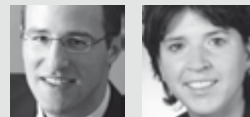
ebenfalls im Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

<http://www.euroforum.de/p1103622>

Ermäßigter Preis bei gemeinsamer Buchung!
(Informationen siehe Rückseite)

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Konferenz?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt:

M.A. Sören Groneuer (Konferenz-Manager)

Organisation:

Michaela Endemann (Senior-Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: michaela.endemann@informa.com

Telefon: 02 11/96 86–35 46

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Anne Katrin Ruhkamp (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 31

Fax: 02 11/96 86 – 47 31

E-Mail: anne.ruhkamp@informa.com

IHRE EXPERTEN



Uwe Bärenz ist Rechtsanwalt und Partner bei P+P Pöllath + Partners im Berliner Büro. Er ist spezialisiert auf die Beratung von in- und ausländischen institutionellen und privaten Investoren, Managern, Initiatoren und Intermediären im Bereich der Strukturierung von Private Equity, Mezzanine und Secondary Fonds. Neben der Lösung gesellschafts-, steuer- und aufsichtrechtlicher Fragestellungen im Rahmen des Produktkonzeptes liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in deren praktischer Umsetzung unter Berücksichtigung internationaler Standards und wirtschaftlicher Anforderungen.



Alain Kinsch, Wirtschaftsprüfer, MBA INSEAD Fontainebleau, ist seit 1995 im Bereich Private Equity tätig und verantwortlicher Partner der Private Equity-Abteilung von Ernst & Young Luxembourg. Er ist Mitglied des SICAR Ausschusses der CSSF, der luxemburgischen Finanzaufsicht und Co-Chairman der Private Equity-Kommission der ALFI, der luxemburgischen Vereinigung für Investmentfonds sowie Experte für Private Equity/Venture Capital bei der Europäischen Kommission.



Claude Kremer ist Rechtsanwalt und Partner der Luxemburger Anwaltskanzlei Arendt & Medernach. Er ist Verwaltungsratsmitglied der Luxemburger Vereinigung für Investmentfonds („ALFI“) sowie Vorsitzender des ALFI Rechtsausschusses für innere Angelegenheiten. Des Weiteren ist er Mitglied der beratenden Ausschüsse für Organismen für gemeinsame Anlagen, Wertpapiere, Pensionsfonds und Risikokapital-Investmentgesellschaften innerhalb der Luxemburger Aufsichtsbehörde zur Beaufsichtigung des Finanzsektors („CSSF“). Herr Kremer ist an der Universität von Luxemburg Lehrbeauftragter im internationalen Steuerrecht.



Dr. Martin Krause ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner der internationalen Anwaltssozietät Norton Rose LLP. Dort ist er schwerpunktmäßig im Bereich Kapitalmarkt und Asset Management einschließlich Aufsichts- und Steuerrecht tätig.



Jean Schaffner ist Rechtsanwalt und Partner bei der Kanzlei Allen & Overy Luxembourg und leitet dort den Steuerbereich. Er berät internationale Investmentbanken bei der Strukturierung von Finanzinstrumenten und bei der Entwicklung steueroptimierter Finanzierungsstrukturen. Ferner verfügt er über umfangreiche Erfahrung bei der Beratung von Holding-Gesellschaften und Private Equity-Fonds bei grenzüberschreitenden Transaktionen in ganz Europa.



Dr. Hans Volkert Volckens verantwortet seit 2008 als Mitglied der Geschäftsführung der HANNOVER LEASING GmbH & Co. KG die Bereiche Immobilien, Recht und Steuern sowie Institutionelles Geschäft. Zuvor war er Equity-Partner und als Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht Leiter der Steuerabteilung bei der Rechtsanwaltskanzlei Beiten Burkhardt mit den Beratungsschwerpunkten Steuerrecht, Investmentsteuerrecht sowie Investmentrecht.



Hubert Voshagen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ist seit 1991 im Bereich Private Equity tätig und fungiert seit 1999 als verantwortlicher Partner der Private Equity-Abteilung der ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Abschlussprüfung inländischer sowie die steuerliche Beratung in- und ausländischer Private Equity-Strukturen.

Als Aussteller hat bereits zugesagt:



Alter Domus hat seinen Hauptsitz in Luxemburg und unterhält Büros in New York, den Niederlanden, Ungarn, Jersey, Zypern und Hongkong. Unsere über 375 Mitarbeiter würden sich freuen, Sie auf den folgenden Gebieten zu betreuen:

- Gesellschaftsgründungen
- Gesellschaftsverwaltung, Buchführung und Steuerwesen
- Gesellschaftssekretariat
- Online-Zugang zu Gesellschaftsdokumenten
- Berichtswesen Investmentfonds
- Alternative Asset Fund Administrative

Alter Domus

5, rue Guillaume Kroll – BP 2501
1025 Luxembourg
www.alterdomus.com

Ansprechpartner:

Yves Cheret, Client Services Director
Telefon: +352 48 18 28 35 51
Fax: +352 48 18 28 35 82
E-Mail: yves.cheret@alterdomus.lu

[Kenn-Nummer]

6. EUROFORUM-KONFERENZ



LUXEMBURG
Optimale Beteiligungsstrukturen

26. und 27. Mai 2009, Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden
Telefon: 06 11/33 06-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme in Wiesbaden teil

- an der **Konferenz am 27. Mai 2009** zum Preis von € 1.449,- zzgl. MwSt. p.P. [P1103568M100]
- an der **Vorabendveranstaltung am 26. Mai 2009** (im Preis inbegriffen)
- an **beiden Veranstaltungen (Investmentfonds und Luxemburg: Optimale Beteiligungsstrukturen)** vom **25. bis 27. Mai 2009** zum Vorteilspreis von € 2.299,- zzgl. MwSt. p.P. [P1103622M012/P1103568M100]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zur Konferenz **Luxemburg: Optimale Beteiligungsstrukturen** zum Preis von € 199,- zzgl. MwSt. [P1103568M700]
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Bitte denken Sie daran: Die Gewährung des Vorteilspreises ist an die Buchung beider Veranstaltungen gebunden. Bei Stornierung einer der beiden Buchungen behalten wir uns vor, für die besuchte Veranstaltung die Differenz zum Normalpreis nachzuberechnen. Für kostenpflichtige Stornierungen ist der Vorteilspreis Berechnungsgrundlage.

DATENSCHUTZINFORMATION. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE. Die Informa Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Fax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL STELLT SICH VOR. Im Dorint Hotel Pallas Wiesbaden vereinen sich moderne Eleganz und klare Ästhetik mit exklusiver Gastlichkeit. Das Hotel liegt zentral, direkt gegenüber von den Rhein-Main-Hallen und nur wenige Gehminuten zum Kurhaus, Casino, Altstadt und Einkaufsmeile. Der internationale Frankfurter Flughafen ist nur 28 km entfernt und die Frankfurter Messe 30 km. Beim Interieur haben sich unsere Designer für eine spannende Symbiose entschieden. In der rustikalen Wein- und Bierstube „Pinte“ servieren wir Ihnen regionale Küche mit einem feinen Riesling oder ein gutes Bier. Die „Garden View“ Bar mit Live-Musik bietet von klassisch bis exotisch Cocktails und Longdrinks. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Dorint Hotel Pallas Wiesbaden herzlich zu einem Umtrunk ein.

WIR ÜBER UNS. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM ist ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, einem führenden deutschen Konferenzanbieter. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:
Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____
Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 46 [Michaela Endemann]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM, Informa Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1103622 [Investmentfonds]
www.euroforum.de/p1103568 [Luxemburg]